

Autor:	Pastor Th. J. Locher
Quelle:	Schriftauslegungen (17. Heft) Samuel Fragen und Antworten zu 2. Samuel 1–4

Was tat David dem Amalekiter, der vorgab, daß er Saul getötet habe? 2. Samuel 1,14: „David sprach zu ihm: Wie, daß du dich nicht gefürchtet hast, deine Hand zu legen an den Gesalbten des Herrn, ihn zu verderben!“

War denn David nicht froh, daß sein Feind Saul getötet war? Nein, er zerriß seine Kleider, und alle Männer, die bei ihm waren, und trugen Leid, und weinten und fasteten bis an den Abend, und David klagte eine Klage über Saul und Jonathan, seinen Sohn, und über das Volk des Herrn und über das Haus Israel, daß sie durchs Schwert gefallen waren: 2. Samuel 1,19-27: „Die Edelsten in Israel sind auf deiner Höhe erschlagen. Wie sind die Helden gefallen! Saget es nicht an zu Gath, verkündiget es nicht auf der Gasse zu Askalon, daß sich nicht freuen die Töchter der Philister, daß nicht frohlocken die Töchter der Unbeschnittenen. Ihr Berge zu Gilboa, es müsse weder tauen noch regnen auf euch, noch Äcker sein, da Hebopfer von kommen; denn daselbst ist den Helden ihr Schild abgeschlagen, der Schild Sauls, als wäre er nicht gesalbet mit Öl. Der Bogen Jonathans hat nie gefehlet, und das Schwert Sauls ist nie leer wiedergekommen von dem Blut der Erschlagenen und vom Fett der Helden. Saul und Jonathan, holdselig und lieblich in ihrem Leben, sind auch im Tode nicht geschieden; leichter, denn die Adler, und stärker denn die Löwen. Ihr Töchter Israels, weinet über Saul, der euch kleidete mit Rosinfarbe säuberlich, und schmückte euch mit goldenen Kleinodien an euren Kleidern. Wie sind die Helden so gefallen im Streit! Jonathan ist auf deinen Höhen erschlagen. Es ist mir leid um dich, mein Bruder Jonathan; ich habe große Freude und Wonne an dir gehabt, deine Liebe ist mir sonderlicher gewesen, denn Frauenliebe ist. Wie sind die Helden gefallen, und die Streitbaren umgekommen!“

Was tat David nun weiter? Nachdem er den Herrn um Rat gefragt hatte, ging er nach Hebron, und die Männer Judas kamen und salbeten daselbst David zum König über das Haus Juda.

Wie lang war er König in Hebron? Sieben Jahre.

Wer war während dieser Zeit König über die andern elf Stämme? Isboeth, der Sohn Sauls.

Ließen Isboeth und Abner, sein Feldhauptmann, David mit Ruhe? Nein, sie griffen ihn an, aber sie wurden geschlagen in einer Schlacht bei Gibeon (2. Sam. 2,12 ff.)

Wußten sie denn nicht, daß der Herr David zum König über Israel gesalbt hatte? Doch, das wußten sie.

Was war das Ende Abners? Joab, der Feldhauptmann Davids, und sein Bruder Abisai erwürgeten ihn auf hinterlistige Weise darum, daß er ihren Bruder Asahel getötet hatte im Streit zu Gibeon.

Was war das Ende Isboeths? Er wurde von zwei Hauptleuten über seine Krieger getötet.

War David mit schuldig daran? Nein, weder an dem Tod Abners, noch an dem Tod Isboeths. Er ließ jene beiden Hauptleute töten.